

## Roxx: Mehr Platz zum Klettern

**Göttingen.** Nach rund einjähriger Bauzeit wird die erweiterte Kletterhalle des Sportzentrums der Universität Göttingen eröffnet: Der neue Hallenkomplex auf der Nordseite des Sportgeländes am Sprangerweg umfasst neben der Erweiterung der Kletterhalle zwei neue Kursräume für das Gesundheits-sportprogramm des Hochschulsports sowie neue Umkleide- und Sanitäräume.

Bei der Eröffnung am Sonnabend, 1. Juni, um 10 Uhr sprechen der Leiter der Zentralen Einrichtung Hochschulsport, Dr. Axel Bauer, Universitätspräsidentin Prof. Ulrike Beisiegel und Wolfgang Meyer (SPD), Oberbürgermeister der Stadt Göttingen. Architekt Matthias Rüger erläutert die Herausforderungen an die Architektur des Gebäudes. Im Anschluss beginnt um 11 Uhr ein Tag der offenen Tür.

Die Baukosten in Höhe von etwa 3,1 Millionen Euro wurden komplett vom Verein für Freizeitsport und Gesundheitstraining getragen, dem Förderverein des Hochschulsports. Das Kletterzentrum Roxx ist mit dieser Erweiterung die größte universitäre Kletteranlage Deutschlands. *jes*

## Spurenfossilien erklären Lebensweise

**Weende.** Nicht nur Skelette sind als Fossilien interessant. Versteinerte Fährten von Dinosauriern oder auch Kothaufen, sogenannte Koprolithen, unterschiedlicher Tiere sind es, wenn noch erkennbar ist, wovon der Verursacher dieses „Häufchens“ sich ernährt hat. Die Überlieferungen dieser unterschiedlichen Lebensweisen werden in der Paläontologie unter dem Begriff „Spurenfossilien“ (Ichnofossilien) zusammengefasst, teilt das Geowissenschaftliche Museum der Universität Göttingen mit. Um Spurenfossilien geht es beim nächsten Aktionssonntag im Geowissenschaftlichen Museum, Goldschmidtstraße 1-5, am 2. Juni von 10 bis 16 Uhr. Zum Programm zählt eine Führung durch den Geopark um 11 Uhr und um 14 Uhr eine Führung durch das Museum. *jes*

# Schnelltest für das Studium

Orientierungskurse für Oberstufenschüler im Xlab / Zusammenarbeit mit Bundesagentur für Arbeit

VON DANIELA LOTTMANN

**Göttingen.** Im Labor herrschen reale Arbeitsbedingungen, auch im XLAB, dem Göttinger Experimentallabor für junge Leute. Deshalb müssen die 16 Oberstufenschüler des Kurses zur vertieften Studienorientierung für Medizin, Physik, Biologie und Chemie im Labor stehen. Sie probieren die Handhabung der Pipetten, ordnen sie in den Ständern und lesen nochmal die genauen Mengenangaben der Substanzen in der Arbeitsanleitung nach. Sie haben die Anweisung, sich nicht stören zu lassen, berichtet Prof. Eva-Maria Neher, Leiterin des Xlab. In dem viertägigen Orientierungskurs wird an jedem Tag in einem anderen Naturwissenschaftsbereich gearbeitet. An diesem Tag steht Molekularbiologie auf dem Lehrplan: PCR-MRSA, ein Schnelltest zum Nachweis multiresistenter Bakterien. Nicht unbedingt Schulniveau.

Die Kurstage teilen sich in einen theoretischen und einen experimentellen Teil, auf den besonderen Wert gelegt wird. Er soll den Schülern den Einblick in Studienalltag und Laborarbeit gewähren. „Hier erfährt man, wie wissenschaftliches Arbeiten wirklich funktioniert“, berichtet Stefan Harig. Der Abiturient aus Bad Sachsa weiß noch nicht, was er später werden möchte. Ein naturwissenschaftliches Studium komme aber in Frage: „Ich bin hergekommen zur Orientierung. Vielleicht um zu wissen, was ich später studieren möchte, sicherlich auch, was ich nicht studieren möchte.“

Ob eine spätere Laborarbeit zu den Teilnehmern passt, kann



Orientierungskurs im Xlab: Agentur für Arbeit-Leiter Klaus-Dieter Gläser (rechts) und Xlab-Leiterin Neher (3.v.r.) bei einem Biologie-Kurs. *EF*

realitätsnah erprobt werden. „Weil hier auch Geräte sind, die man in der Schule nicht hat“, berichtet Hannah Knöss, Kursteilnehmerin aus Butzebach bei Gießen.

Nicht nur die Arbeit in einer wissenschaftlichen Einrichtung kann ausprobiert werden. In den Abendveranstaltungen lädt das Xlab regelmäßig Studierende aus Göttingen ein, um den Schülern von ihrem Studium zu berichten. So erfahren die Kursteilnehmer, was ihnen im Studium bevorsteht; welche Voraussetzungen es gibt, welcher Arbeitsablauf sie erwartet oder wie

einzelne Seminare organisiert werden.

Die Orientierungskurse werden mehrmals im Jahr angeboten und stoßen auf gute Resonanz. Bereits zwölf Anmeldungen liegen für den nächsten Kurs vom 12. bis 15. August vor. Dabei ist die Teilnehmerzahl begrenzt auf 16 Schüler. Für den letzten Kurs mussten auch Absagen erteilt werden, berichtet Paul Mühlenhoff, Biologielehrer am Xlab. 23 Anmeldungen waren eingegangen. „Die Wege hier zum Xlab sind manchmal auch schwer ergründlich“, stellt Mühlenhoff fest. Viele Schüler seien

durch engagierte Lehrer auf die Möglichkeit der Studienorientierung hingewiesen worden. Einige seien aber auch durch die Suche im Internet auf diese Gelegenheit gestoßen. Die Teilnehmer kommen so aus dem gesamten Bundesgebiet. Gefördert wird das Xlab von der Bundesagentur für Arbeit. Diese Zusammenarbeit soll weiter intensiviert werden, indem den zukünftigen Kursteilnehmern etwa ein Berufsberater im Xlab für ein individuelles Beratungsgespräch zur Verfügung steht.

Auf die Frage, wie der Kurs ihm gefallen habe, antwortet

Harig: „Sicherlich anstrengend, aber da es sehr viel Spaß macht, auch gut zu überstehen“. Knöss bestätigt überdies die Orientierungshilfe, die diese Veranstaltung geben kann. Zwar sei sie sich ihrem Studienwunsch der Humanmedizin bereits im Vorfeld sicher gewesen, der Kurs habe sie darin aber bestärken können. Die Möglichkeit naturwissenschaftlich interessierten Schüler einen breiten Überblick über die Fachrichtungen zu geben, schätzt die angehende Abiturientin als sehr hilfreich ein.

[xlab-goettingen.de](http://xlab-goettingen.de)

## „Chancen durch Bildung“

Bundespräsident Gauck zeichnet Xlab-Leiterin Neher aus

**Berlin.** Bundespräsident Joachim Gauck hat Prof. Eva-Maria Neher im Bildungsbereich mit dem Verdienstkreuz erster Klasse der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Sie gehörte zu den sieben Frauen und fünf Männern, die am Thementag „Chancen geben durch Bildung“ in Schloss Bellevue geehrt wurden. Die Bürger setzen sich unter anderem als Lesepaten und Ausbildungscoaches für mehr Chancengerechtigkeit ein.

Der Bundespräsident würdigte in seiner Rede, „dass Sie an einer wundervollen Aufgabe mitwirken: Wissen, Fähigkeiten

und Haltung zu vermitteln, anderen Selbstbewusstsein zu vermitteln und die Verantwortung als Lebensprinzip zu ermöglichen. Damit gestalten Sie unsere Zukunft mit“.

Mikrobiologin Neher (62) gründete im Jahr 2000 das Xlab – Göttinger Experimentallabor für junge Leute und hat als dessen Leiterin seither mehr als 100.000 Schülern vertiefende Einblicke in naturwissenschaftliche Problemstellungen und Praxisanwendungen geboten, teilte das Bundespräsidialamt mit. Mit Experimentalkursen zu über 80 verschiedenen Themen

in den Fächern Biologie, Chemie, Physik und Informatik wirkt Neher mit ihrem Team erfahrener Dozenten bekannten Ausbildungsdefiziten entgegen.

In zwei jährlich stattfindenden „International Science Camps“ gibt das Xlab Schülern und Studienanfängern aus dem In- und Ausland einen Eindruck von der Internationalität der Wissenschaften. Auch Lehrkräfte aus Deutschland kommen zur Fortbildung, und Lehramtsstudierende der Universität Göttingen lernen, was es bedeutet, Schüler beim Experimentieren anzuleiten. *jes*



Vorstellung des Xlab-Konzepts: Neher mit Bundespräsident Gauck. *EF*



20  
12

**WETTER:** Meist stark bewölkt oder bedeckt mit Regen und Schauern, selten lockert es auf

Ein Tief über Mittel- und Südosteuropa bestimmt das Wetter.

Heute bleibt der Himmel oft stark bewölkt, und es regnet teils schauerartig. Zeitweise lockert es auf. Am Nachmittag werden 20 Grad erreicht. Der Nordwind weht mäßig. Nachts Regen, um 12 Grad. Morgen gibt es im Nordwesten Sonne und Wolken. Sonst ist es stärker bewölkt, und gebietsweise fällt Regen. Am Sonntag freundlicher.

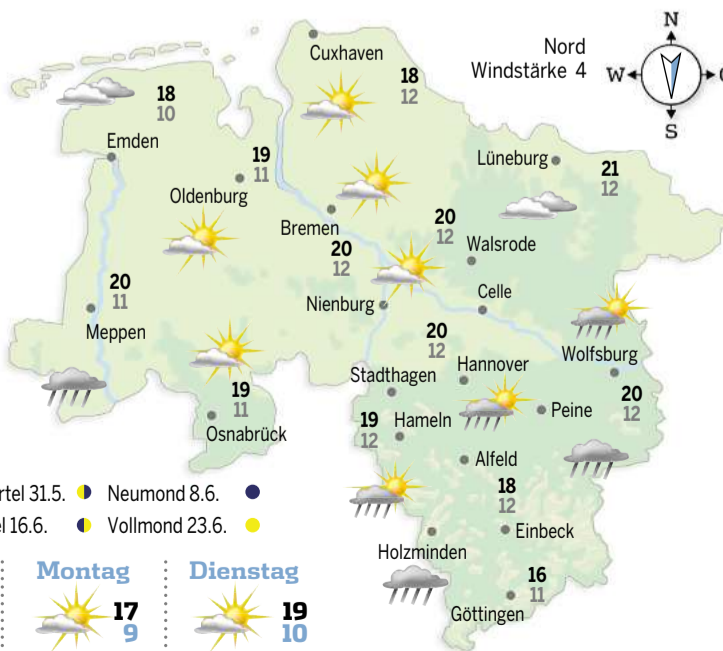
### Biowetter & Pollenflug

Heute bleibt der Wettereinfluss meist gering. Bewegung im Freien fördert die Gesundheit. Meist schwacher Flug von Gräser- und Birkenpollen.

☀️ 5:08 ☁️ 21:33 Ltz. Viertel 31.5. 🌕 Neumond 8.6. 🌑 Vollmond 23.6.

☁️ 1:23 ☁️ 12:43 1. Viertel 16.6.

**Samstag** ☁️ 19  
**Sonntag** ☁️ 16  
**Montag** ☁️ 17  
**Dienstag** ☁️ 19



Amsterdam	wolkig	18
Bangkok	Gewitter	35
Barcelona	wolkig	21
Brüssel	bedeckt	17
Delhi	sonnig	42
Helsinki	wolkig	20
Heraklion	heiter	26
Hongkong	wolkig	34
Innsbruck	Regen	10
Kairo	sonnig	41
Kapstadt	wolkig	19
Kopenhagen	heiter	22
Los Angeles	Nebel	22
Madeira	wolkig	20
Mailand	bedeckt	19
Miami	Gewitter	30
New York	bedeckt	33
Peking	bedeckt	31
Rhodos	heiter	26
Rimini	bedeckt	23
Rio de Janeiro	bedeckt	25
San Francisco	wolkig	23
Singapur	Gewitter	32
Sydney	wolkig	22
Tokio	bedeckt	25
Zürich	Schauer	10

